



### **A 27: Fertigstellung der Instandsetzungsarbeiten an der „Moorbrücke“ zwischen den Anschlussstellen „Bremerhaven Zentrum“ und „Bremerhaven-Überseehäfen im Jahr 2018.**

VERDEN. Im Zuge der Autobahn 27 werden bei der Moorbrücke die diesjährigen umfangreichen Instandsetzungsarbeiten zwischen den Anschlussstellen „Bremerhaven-Zentrum“ und Bremerhaven-Überseehäfen“ Ende November abgeschlossen. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden mit.

Nach Mitteilung der Behörde wurden die Instandsetzungsarbeiten auf der ca. 1,5 km langen „Moorbrücke“ aufgrund des Bauwerksalters und des in der Vergangenheit stark zugenommenen Schwerlastverkehrs erforderlich. Dazu wurde in Fahrtrichtung Bremen der geschädigte Fahrbahnbeton des Hauptfahrstreifens erneuert. Am 08. November 2018 wurden jetzt die beiden letzten Teilabschnitte betoniert. Innerhalb der erforderlichen Aushärtungsphase von ca. 3 Wochen werden dann noch die Fugen geschnitten und verfüllt, sowie die Fahrbahnmarkierung aufgebracht.

Für den 28. November 2018 ist dann vorgesehen, den Verkehr in Richtung Bremen einspurig wieder auf die Richtungsfahrbahn Bremen zu führen. Im Anschluss werden die Mittelstreifenüberfahrten mit mobilen Schutzeinrichtungen geschlossen. Für die Fahrtrichtung Bremen stehen voraussichtlich ab dem 01. Dezember 2018 dann wieder beide Fahrstreifen zur Verfügung.

Für die Fahrtrichtung Cuxhaven ist die Freigabe des zweiten Fahrstreifens dann für den 08. Dezember 2018 vorgesehen, da auf dem Bauwerk noch die mobilen Leiteinrichtungen zurückgebaut werden müssen. Gleichzeitig wird innerhalb dieser Verkehrsführung noch ein abgesackter Fahrbahnabschnitt im Bereich der Standspur auf ca. 50 m Länge instandgesetzt. Hierfür wird die Betonfahrbahn angefräst und mit Asphalt profiliert, sodass die Ebenheit wieder hergestellt wird. Nach Instandsetzung der Schadstelle wird die Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h in Fahrtrichtung Cuxhaven in diesem Bereich wieder aufgehoben.

Witterungsbedingte Verzögerungen bei den Restarbeiten sind jedoch noch möglich.

Die Evaluierung der in diesem Jahr durchgeführten Instandsetzungsarbeiten ist noch nicht abgeschlossen. Die weitere Vorgehensweise im Hinblick auf die Instandsetzung der Moorbrücke wird in den nächsten Wochen in Abstimmung mit dem BMVI festgelegt. Nach Abschluss dieser Abstimmung wird über das Ergebnis in einer gesonderten Pressemitteilungen informiert.

Nr.: 04-2018/A27-119139 -Gisela Schütt  Geschäftsbereich Verden Bgm.-Münchmeyer-Straße 10, 27283 Verden	Tel. (04231) 92 39-174 Fax (04231) 92 39-55-100	<a href="http://www.strassenbau.niedersachsen.de">www.strassenbau.niedersachsen.de</a> <a href="mailto:poststelle-ver@nlstbv.niedersachsen.de">poststelle-ver@nlstbv.niedersachsen.de</a>
--	--	--

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden dankt allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern für das entgegen gebrachte Verständnis.

Nr.: 04-2018/A27-119139 -Gisela Schütt Geschäftsbereich Verden Bgm.-Münchmeyer-Straße 10, 27283 Verden	Tel. (04231) 92 39-174 Fax (04231) 92 39-55-100	<a href="http://www.strassenbau.niedersachsen.de">www.strassenbau.niedersachsen.de</a> <a href="mailto:poststelle-ver@nlstbv.niedersachsen.de">poststelle-ver@nlstbv.niedersachsen.de</a>
--	--	--